



# Evangelische Kirchengemeinde Weidenau

**Sommer 2012**

Juni, Juli, August, September

- Gemeindefest S. 3
- Neuer Superintendent S. 4
- Kinderfreizeit S. 4
- Kindergottesdienste S. 5
- Unsere KonfirmandInnen S. 6
- Abschied von Christoph Mann S. 7
- Gottesdienste S. 14





## Liebe Gemeindeglieder!

Wer bin ich? Was bin ich wert? Diese Frage beschäftigt jeden Menschen im Lauf seines Lebens immer wieder einmal. Vielleicht haben Sie folgende Situation auch schon erlebt: Sie sind mit jemandem in ein Gespräch vertieft. Plötzlich kommt ein dritter hinzu und Ihr Gesprächspartner wendet sich diesem zu, als ob Sie gar nicht mehr da wären. So ein Verhalten verletzt. Wir fragen uns dann: Warum geht der andere so mit mir um? Was bin ich ihm eigentlich wert?

Wir beziehen unser Selbstwertgefühl oft aus Faktoren wie Beruf, Status oder dem Guthaben auf dem Bankkonto. Ich bin,

was ich bin – durch meinen Beruf, durch meine Bildung, durch meinen Besitz, durch die Beziehungen, die ich habe. An vielen Stellen wird mir suggeriert:

Du bist wertvoll, wenn du etwas leistest.  
 Du bist wertvoll, wenn du Geld hast.  
 Du bist wertvoll, wenn du gut aussiehst.  
 Du bist wertvoll, wenn du schlank, jung und gesund bist.

Du bist wertvoll, wenn du perfekt bist. Aber wenn wir diese Punkte nicht erfüllen, wenn wir nicht so viel leisten können, nicht so attraktiv sind oder alt und krank, dann ist unser Wert bedroht.

„Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin“, schreibt der Apostel Paulus an die Gemeinde in Korinth. Paulus, der auf eine beeindruckende Lebensleistung verweisen könnte. Paulus, der sich hätte

brüsten können mit dem, was er alles erreicht hat. Und doch erkennt er, geleitet von Gottes Geist: Ich habe das, was ich bin, nicht mir selbst zu verdanken, sondern allein Gott. Dass der auferstandene Herr Jesus Christus mir erschienen ist und mich zu seinem Apostel berufen hat, ist Gnade.

Aus dieser Erfahrung wächst für Paulus die Überzeugung, die er in Fortführung unseres Bibelwortes so formuliert: „Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin. Und seine Gnade an mir ist nicht vergeblich gewesen, sondern ich habe viel mehr gearbeitet als sie alle: nicht aber ich, sondern Gottes Gnade, die mit mir ist.“ (1 Kor 15,10)

Also nicht: Ich bin wertvoll, weil ich etwas Besonderes geleistet habe. Sondern: Ich bin wertvoll, weil Gott mir meinen Wert gibt - unabhängig von dem, was ich schaffe. Weil auch mir bei meiner Taufe zugesprochen wurde: Du bist Gottes geliebtes Kind. Dich hat er erwählt aus Gnade. Und deshalb kannst du nun in seiner Nachfolge leben, kannst vergnügt, erlöst und befreit arbeiten, nicht krampfhaft und verbissen, sondern fröhlich.

„Unser Leben sei ein Fest,  
 Jesu Geist in unserer Mitte,  
 Jesu Werk in unseren Händen,  
 Jesu Geist in unseren Werken.  
 Unser Leben sei ein Fest,  
 so wie heute an jedem Tag.“

(Evangelisches Gesangbuch 571)

*Ihre Pfarrerin S. Haastert*

## Kleidersammlung für Bethel

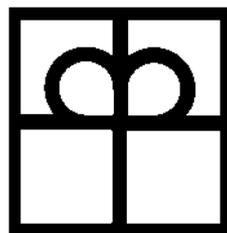
durch die Ev. Kirchengemeinde Weidenau vom 03. bis 08. September 2012

### Abgabestellen:

- Hermann-Reuter-Haus,  
Ludwigstraße 4-6
  - Gemeinderäume Schmiedestraße
  - Gemeindehaus Dautenbach,  
Holunderweg
- jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr

### Gesammelt werden:

Tragbare und weiterverwendbare Herrenkleidung, Damenkleidung und Kinderkleidung. Unterwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche sowie Federbetten, jedoch keine Textilabfälle.



Herrenschuhe, Damenschuhe und Kinderschuhe sind willkommen, sollten jedoch unbedingt paarweise gebündelt und noch tragbar sein.

Die guten Sachen stehen den behinderten Menschen in Bethel und sozialbedürftigen Menschen zur Verfügung. Was über den Eigenbedarf hinausgeht,

kommt sortiert in den Verkauf für jedermann. Der Rest wird an Altstoffhändler weitergegeben. Der Erlös aus dem Verkauf dient den vielfältigen Aufgaben in den Arbeitsbereichen Bethels.

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen die v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel sowie die Ev. Kirchengemeinde Weidenau.

Die Sammlung ist vom Ordnungsamt genehmigt!

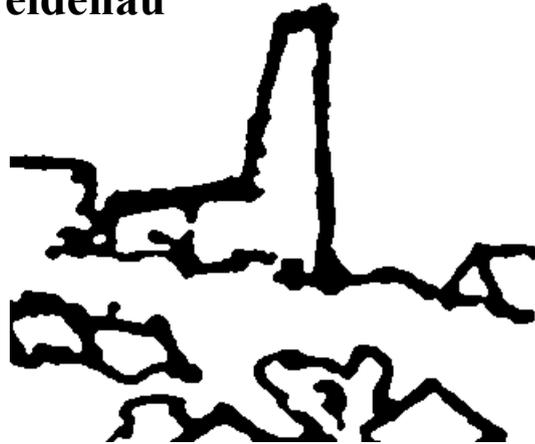
Weitere Infos unter: [www.brockensammlung-bethel.de](http://www.brockensammlung-bethel.de)

## Evangelische Kirchengemeinde Weidenau

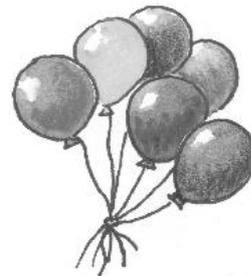
### Gemeindefest

rings um die Haardter Kirche  
Ludwigstraße 4-6 in Weidenau  
am 17.06.2012

mit dem Löschzug der  
Freiwilligen Feuerwehr Weidenau



# Feuer, Wasser und mehr ...

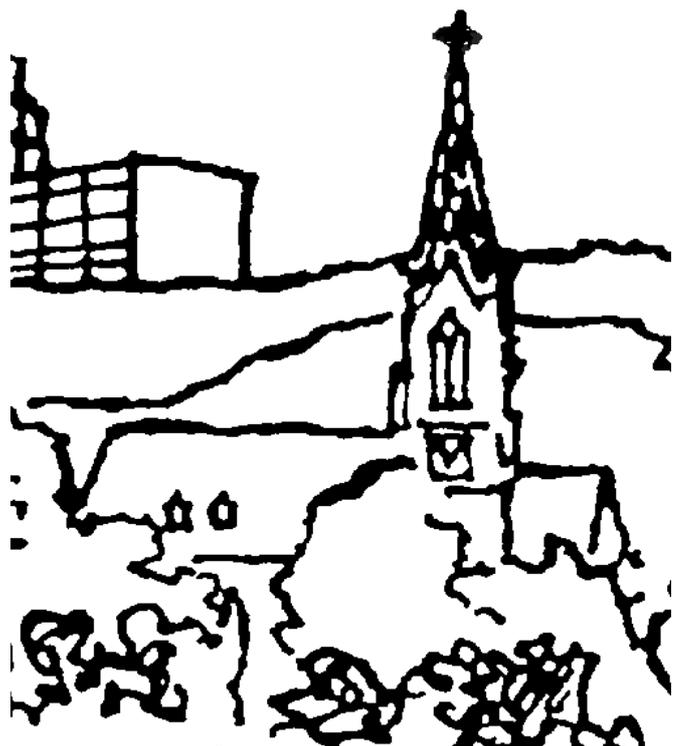


Der Erlös des Gemeindefestes ist für die neue Lautsprecheranlage der Haardter Kirche bestimmt.

[www.ev-kirche-weidenau.de](http://www.ev-kirche-weidenau.de)

### Festprogramm

- 10:00 Familiengottesdienst mit Feuerwehr
- 11:00 Kaffee-Angebot
- Kinderprogramm beginnt
- 11:45 Mittagessen beginnt
- 13:00 Programm der Feuerwehr beginnt  
(Fahrzeugausstellung, Einsatzübungen,  
Kinderunterhaltung)
- 14:00 Kuchenbuffet wird eröffnet
- Blasmusik
- 14:30 Brandschutz-Vortrag
- 14:30 Stockbrot über Lagerfeuer
- 15:00 Volkstanz
- 15:30 Tombola mit ansprechenden Preisen
- 16:30 Ausklang
- Freiwillige bleiben gerne zum Helfen da.



## Interview mit dem kommenden Superintendent Peter-Thomas Stuberg



Peter-Thomas Stuberg wurde am 25.04.2012 zum neuen Superintendenten des Evangelischen Kirchenkreises Siegen gewählt.

### 1. Wie sind Sie dazu gekommen, Theologie zu studieren?

Durch meine ehrenamtliche Mitarbeit in der Jugendarbeit im CVJM reifte der Entschluss, Theologie zu studieren, um Pfarrer zu werden. Das Evangelium in seiner Zeit zu verstehen und in heutiger Zeit verkündigen zu können, bildete dann den roten Faden meines Studiums in Münster, Bethel und Bonn.

### 2. Welche Vorzüge hat für Sie ein reformiert geprägter Kirchenkreis?

Die geschwisterliche Gemeinschaft von Haupt- und Ehrenamtlichen, die gemeinsame Verantwortung für die Kirche aus dem Zentrum des biblischen Zeugnisses, und das lebendige Kirchesein in den Gemeinden scheinen mir die besonderen Stärken eines reformiert geprägten Kirchenkreises. Diese Stärken beschrei-

ben aber nicht umgekehrt vermeintliche Schwächen der lutherisch geprägten Gemeinden. Aus der gemeinsamen Idee des „Priestertums aller Gläubigen“ lebt die presbyterial – synodale Ordnung beider evangelischer Entfaltungen.

### 3. Worin sehen Sie die drei wichtigsten Aufgaben eines Superintendenten im Evangelischen Kirchenkreis Siegen?

1. Die Verheißung Jesu für seine Kirche immer neu zu entdecken und als Ermutigung in der sich wandelnden Volkskirche zu formulieren 2. Die Zusammengehörigkeit aller Gemeinden, kreiskirchlichen Einrichtungen und der Diakonie zu wahren und zu fördern. 3. Die lebendige Vielfalt des Kirchenkreises als wichtigen Beitrag im Gemeinwesen öffentlich zu vertreten.

### 4. Welche Möglichkeiten sehen Sie, den abnehmenden finanziellen Ressourcen des Evangelischen Kirchenkreises zu begegnen?

Die Finanzierung zentraler kirchlicher Aufgaben wird neben der Kirchensteuer stellenweise auch durch andere Einnahmequellen ergänzt werden müssen (Fördervereine, Stiftungen, Fundraising etc.). Zugleich muss geprüft werden welche Aufgabenfelder aufzugeben sind, die in der Vergangenheit zwar ihren Segen hatten, aber in Zukunft menschlich und finanziell überfordern würden. Solche Veränderungen müssen gerade auch von den betroffenen Menschen getragen werden. Dann kann man traurig und dankbar aufgeben, was loszulassen ist und mit kraftvoller Hoffnung fortführen, was nach Gottes Willen neu hervorwachsen soll.

### 5. Welchen Stellenwert hat für Sie die Mitarbeit Ehrenamtlicher in der Kirche?

Die Mitarbeit Ehrenamtlicher wird allein schon vor dem Horizont der allmählich weniger werdenden Pfarrerinnen und Pfarrern wichtiger. Für sie sind Ehrenamtliche aber keine Lückenbüßer. Sie sind Menschen mit je eigenen Gaben. Sie könnten von den Hauptamtlichen bestärkt und qualifiziert werden, so dass sie ihre Fähigkeiten gerne, überschaubar und begrenzt einsetzen. Die reformierte Tradition der gleichberechtigten Ämter könnte hier wegweisend wirken für das Bewusstsein: „Wir sind Kirche“.

### 6. Was sollte sich Ihrer Meinung nach in der Kirche auf keinen Fall ändern?

Lebendige Gottesdienste, die unser Leben tragen.

Die Fragen stellte Karlfried Petri.

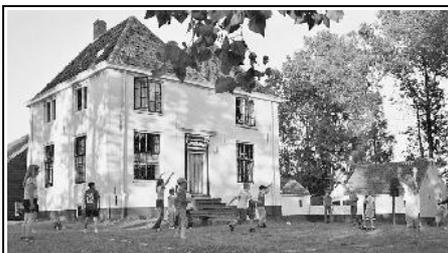
### Zur Person

Pfarrer Peter-Thomas Stuberg (geb. 1958) stammt aus Schalksmühle und ist in Lüdenscheid aufgewachsen. Nach dem Abitur studierte er Theologie in Münster, Bethel und Bonn. Sein Vikariat erfolgte in der rheinischen Landeskirche in Bonn-Tannenbusch. Er war von 1991 bis 2003 Pfarrer der evangelischen Christus-Kirchengemeinde (vormals Kirchengemeinde Iserlohn) und seit 2003 Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Oestrich. Seit 1992 war Pfarrer Stuberg stellvertretendes Mitglied im Kreis-synodalvorstand als Scriba und seit 2004 ist er Synodalassessor im Kirchenkreis Iserlohn. Peter-Thomas Stuberg ist verheiratet. Das Ehepaar hat drei Kinder.

## Kinderfreizeit

In unserer Kinderfreizeit sind noch Plätze frei. Sie führt vom 7. bis 14. Juli in ein Freizeithaus im Örtchen Nordwelle auf der niederländischen Insel Schouwen, 15 Minuten vom Strand entfernt. Mitfahren können Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 11 Jahren.

Die Teilnahmegebühr beträgt 180,00 € „für alles“ (Fahrt, Unterkunft, Vollverpflegung, Programm, Versicherung u.a.). Sollte dieser Betrag



Ihre finanziellen Möglichkeiten übersteigen, können wir Sie unkompliziert unterstützen. Bitte wenden Sie sich an Pfr. Heiner Montanus (7 64 42).

Die Freizeit wird geleitet von unserer Jugendreferentin Ulrike Ermisch und Team. Bei ihr erfahren Sie auch Näheres Ulrike Ermisch, 02 71 / 7 15 55, [Ulrike.Ermisch@kk-si.de](mailto:Ulrike.Ermisch@kk-si.de).

# Kindergottesdienst Dautenbach

## Kinder helfen Kindern

Letztes Jahr haben die Kinder des Kindergottesdienstes Dautenbach für die Schularbeitenhilfe Zinsbach gesammelt. Da war zum Beispiel der Ausflug zur Grillhütte Frohnhausen. Dort wurden Würstchen gegen Spende getauscht. Oder da waren die selbstgemachten Plätzchen, die nach dem Gottesdienst verkauft wurden. Am Sonntag, 22. April, durften die KiGoDi-Kinder an Frau Hoffmann-Stein und Herr Lenz einen Umschlag mit 303,- € überreichen. Dazu waren einige Kinder aus der Hausaufgabenhilfe mit in den Kindergottesdienst gekommen. Außerdem durften wir 101,- € in die Pater-Braun-Kiste spenden.

Allen Spendern und Helfern: DANKE

## Einladung

Zum Kindergottesdienst laden wir alle Kinder, die schon in Kindergarten und Schule gehen, herzlich ein. Jeden Sonntag (außer in den Ferien) um 10 Uhr fangen wir gemeinsam im Hauptgottesdienst an und gehen dann in unseren Kindergottesdienstsaal. Dort möchten wir mit Euch die Bibel erkunden, Lieder singen, basteln, Spiele machen und jede Menge Spaß haben.

Interessiert? Dann kommt einfach dazu! Wir freuen uns!

## Kindergottesdienstsausflug

Wie jedes Jahr wollen wir wieder unseren Ausflug zur Grillhütte in Frohnhausen machen. Dazu sind alle Kindergottesdienstkinder und die, die sich dafür



Gisela Otto und ein Kind vom Kindergottesdienst überreichen Herrn Lenz von der Schularbeitenhilfe das gesammelte Geld.

interessieren, mit ihrer Familie herzlich eingeladen.

**Wann?:** 10. Juni '12 ab 12 Uhr

**Wo?:** Grillhütte Frohnhausen

**Was?:** Spiele, Spaß, Siegerehrung, Mittagessen, Kuchen, Singen

**Info:** Für Würstchen und Getränke ist gesorgt. Dafür freuen wir uns über eine Spende für das Kinderhospiz-Baltasar, für das wir in diesem Jahr mit unserem KiGoDi sammeln. Parkplatz und WC sind neben der Hütte. Bei Regen fällt der Ausflug aus.

**Mitbringen:** Teller, Besteck, Becher, etwas für's Buffet (Salat, Brot,... Kuchen, Kaffee,...), gute Laune!

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Kindergottesdienstteam

Infos bei Beate Greis, 0271/2337772 und allen Mitarbeitenden



Mitarbeitende und Kinder von Kindergottesdienst und Schularbeitenhilfe trafen sich am Sonntag unten in der Christuskirche.

## „Hallo!“

Das erste Jahr Kindergottesdienst in der Haardter Kirche ist geschafft. Den Kindern und Mitarbeitern hat der Kindergottesdienst in der Haardter-Kirche sehr gefallen. Die Kinder wünschen sich weitere Geschichten (z.B. Mose) und Informationen rund um die Bibel.

Uns hat es gefreut, dass 14 Kinder mit uns dabei waren.

Wir haben viel über Jesus erfahren. Einen Teil seines Lebensweges haben wir kennengelernt, wir haben Gleichnisse gehört, die er erzählt hat und konnten

über Heilungsgeschichten staunen. Wir haben über Jakob gesprochen, der auf der Suche nach einer Frau war und haben gemeinsam Weihnachten gefeiert.

Außerdem wurden Lieder gesungen, gespielt, gebastelt und gemalt u.v.m.

Doch leider ist erst einmal Pause. Wir suchen neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die Lust haben sich aktiv am Kindergottesdienst zu beteiligen. Wir möchten nach den Sommerferien wieder weitermachen. Bitte spricht uns an oder meldet Euch bei uns.



**Kinder-Gottesdienst Haardter Kirche**

Es grüßt ganz herzlich das Kigo-Team

Rahel Hering, Jana Aed und Ruth Demandewicz  
(0271 72388, ruthi4@gmx.de)

## Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden



**Konfirmation Bezirk 1 + 2 am 22.04.2012**



**Konfirmation Bezirk 3 + 4 am 06.05.2012**

### Konfirmationstermine 2013

Der neue Jahrgang wird in einer Großgruppe unterrichtet. Da wir in diesem Jahrgang 50 sind, wird es 2013 zwei Konfirmationstermine geben.: 21.04.2013 und 28.04.2013. Die Gruppe wird sich hierfür aufteilen.

### Ökumenisches Friedensgebet

jeweils mittwochs 18.00 -18.30 h

- 13.06. EFG Engsbachstraße
- 27.06. Haardter Kirche
- 22.08. Heilig-Kreuz-Kirche
- 05.09. EFG Engsbachstraße
- 19.09. Haardter Kirche



## Abschied von Christoph Mann

**BEST OF REACH OUT**

Leitung: Christof Mann

Beginn 20 Uhr

MO 25.06. WILNSDORF Ex. Kirche  
 FR 29.06. NIEDERSCHULDEN Ex. Kirche  
 SA 30.06. SI-WEIDENAU Haardter Kirche  
 FR 06.07. DEUZ Ex. Kirche

Seit 14 Jahren leitet Christoph Mann nun den Pop- & Gospelchor „Reach Out“. Große Erfolge konnte er mit seinem Chor feiern mit Teilnahme an Kirchentagen und großen Kulturfestivals und mit internationaler Anerkennung. Unter seiner Leitung und Förderung haben sich Musiker entwickelt zu eigenständigen Sängerinnen und Sängern und gefragten Bandmitgliedern. Er hat Säle und Kirchen gefüllt mit seiner Musik und bis zu 80 Menschen zu einem singefreudigen Chor vereint. Anspruchsvolle Projekte mit professionellen Partnern hat er erdacht und durchgeführt. Als Musikpädagoge hat er aber auch mehrfach Konfigospel bei uns und in anderen Kirchengemeinden durchgeführt. Dabei hat er das Kunststück vollbracht, sogar pubertierende Jugendliche für christliche Musik aktiv zu begeistern.



Christoph Mann 2008 beim Jubiläumskonzert 10 Jahre "Reach Out"

Jetzt wird Christoph Mann uns verlassen. Er gibt sein **Abschiedskonzert am Samstag, 30. Juni, um 20:00 h in der Haardter Kirche**. - Eine Gelegenheit, ihn noch einmal zu erleben. Wir danken ihm für sein Engagement in unserer Kirchengemeinde.

Martin Eerenstein

## „Kirchenbänke & Kaffeetrinken & Kinder“

Liebe Gemeindeglieder,

im Februar und März hat sich in der Haardter Kirche etwas verändert: Sechs Kirchenbänke wurden entfernt. Vier Bänke konnten sogar erhalten werden. Diese stehen zur Zeit noch in der Kirche am Rand; demnächst werden sie woanders eingelagert.

Wir haben lange überlegt, an welcher Stelle in der Haardter Kirche eine freie Fläche entstehen könnte. Unsere Wahl ist dann auf den Bereich unter der Orgelempore gefallen, weil hier alle vorbeikommen, die rein- oder raus ehen, und er auch räumlich eine gewisse Einheit bildet.

Es mag sein, dass sich manch eine/r erst daran gewöhnen muss - doch ehrlich gesagt: Mir gefällt dieser Bereich jetzt besser als vorher. Und selbst der Denkmalschutz hat diese Maßnahme genehmigt; denn Denkmalschutz schließt nicht aus, dass in einem Gebäude neue Möglichkeiten geschaffen werden:

- zum Beispiel für Kaffeetrinken im Anschluss an den Gottesdienst,
- eine Spielecke mit Teppich für Kinder,

- einen Ort mit Stehpult, auf dem ein Buch für persönliche Gebets-Anliegen liegt oder auch eine Mappe mit Informationen über die Glaskunst der Haardter Kirche
- oder ...

Am 10. Juni wird jedenfalls ein erstes Mal Kaffee & Saft & Plätzchen nach dem Gottesdienst angeboten. Ob das dann in Zukunft ein oder zweimal im Monat stattfindet, wird noch geklärt – zum Beispiel immer am zweiten und vierten Sonntag eines Monats. Im Gottesdienstplan wird jedenfalls darauf hingewiesen!

Es wäre auch prima, wenn sich vielleicht ein kleiner Kreis bildet, der den Küster Aed dabei unterstützen möchte. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Amer Aed (43101) oder mir, Pfarrer Felten (41708).

Wer mag, darf auch in Zukunft sofort



Hinten in der Haardter Kirche entsteht eine Begegnungsfläche.

nach Hause gehen, doch es ist wirklich schön – das weiß ich aus eigener Erfahrung – ab und zu nach einem Gottesdienst mit anderen noch ein wenig zusammen zu sitzen und zu plaudern.

Also: **Herzliche Einladung zum ersten Kirch-Café nach dem Gottesdienst in der Haardter Kirche am 10. Juni 2012!**

Ihr Pfarrer Christoph Felten

## Sommersammlung der Diakonie 2012



### Ihre Spende

Bitte überweisen Sie Ihre Spende mit dem beiliegenden Überweisungsträger oder direkt an:

Diakonisches Werk im KK Siegen  
Kto 1246156, BLZ 460 500 01,  
Spk. Siegen, Verwendungszweck:  
„72 Weidenau Diakoniesammlung“  
Bitte auch Namen und Straße angeben.

Die Durchschrift wird vom Finanzamt als Spendenquittung anerkannt.  
Ab 100,- € schicken wir eine extra Spendenbescheinigung zu.

Herzlich bedanken möchten wir uns für die Beträge, die Sie zur letzten Adventsammmlung überwiesen haben. Die Arbeit der Diakonie lebt auch von Ihren Gaben!

### Sehr geehrte Gemeindemitglieder,

Die Diakonie setzt sich für Menschen ein, die in sichtbarer oder verdeckter Not leben. Sie hilft sozial Benachteiligten und verbessert die Lebensbedingungen für Junge und Alte, für Arme und Kranke, für Alleinstehende und Familien.

Dazu braucht die Diakonie Ihre Unterstützung!

Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung für unsere Mitmenschen und die Gesellschaft übernehmen. Ihre Spende kann ein wichtiger Beitrag dazu sein.

### „Von Mensch zu Mensch!“

Unter diesem Leitwort bitten wir um Ihre finanzielle Spenden.

Sind auch Sie bereit, zu helfen?

- Um einer jungen schwangeren Frau zu helfen, ihr Baby zu versorgen und ihre Ausbildung zu beenden, damit sie künftig den Lebensunterhalt für sich und ihr Kind sicherstellen kann?
- Um einem psychisch kranken Menschen, der seinen Arbeitsplatz verloren hat, ein eigenständiges Leben zu ermöglichen?
- Um motivierte älteren Mitbürger mit Gleichgesinnten zusammenzubringen, damit sie sich für das Gemeinwohl vor Ort einsetzen?

Wenden Sie sich an die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner von Caritas und Diakonie in Ihrer Nähe.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind und danken Ihnen schon jetzt für Ihr Mitwirken.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ernst von Lehmann,  
Vorsitzender des Diakonievereins  
der Ev. Kirchengemeinde Weidenau

### So hilft die Diakonie in Südwestfalen:

#### Haus Euelsbruch in Freudenberg

Einige Menschen sind nicht nur seit vielen Jahren suchtkrank, sondern leiden unter weiteren körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen. Die Betroffenen können ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen. Sie benötigen Unterstützung in vielen Dingen des alltäglichen Lebens wie beim Zubereiten der Mahlzeiten, bei Einkäufen oder bei Behördengängen – manche dauerhaft, andere nur für eine gewisse Zeit. Manchmal benötigen Betroffene auch einfach ein sicheres und stabiles Umfeld oder den Kontakt zu anderen Menschen.

Im Haus Euelsbruch in Freudenberg sind wir für diese Menschen da und bieten ihnen die benötigte Hilfe und einen Platz zum Leben. Unser Angebot richtet sich in erster Linie an abhängigkeitskranke Menschen, deren Suchtmittel Alkohol war oder ist.



Neben Suchtberatungsstellen und Rehabilitationseinrichtungen bietet die Diakonie mit Haus Euelsbruch einen Ort, von dem aus Menschen das Leben wieder neu erobern können.

Weitere Informationen unter:  
[www.diakonie-sw.de](http://www.diakonie-sw.de)

**Diakonie**

## Ökumenischer Bibelgesprächskreis Weidenau

Immer donnerstags 20.00 - 21.15 h

21.06.12, Hermann-Reuter-Haus,  
Ludwigstraße 4-6  
Markus 11, 1-20



20.09.12, Gemeindehaus Heilig Kreuz, Stockweg  
Markus 12, 18-34

15.10.12 Ev. Freikirchl. Gemeinde, Engsbachstr. 61  
Markus 12, 1-12

## Spende des Kirchenchores für die Kindergottesdienste

Am Mittwoch, 11. April 2012, fand die Jahreshauptversammlung unseres Kirchenchores statt.

Alle zur Wahl stehenden Mitglieder des Vorstandes waren zur Wiederwahl bereit, sodass dieser Punkt schnell abgehakt werden konnte.

Jedes Chormitglied zahlt einen niedrig bemessenen jährlichen Beitrag in die Chorkasse, der für die Anschaffung von Noten, Blumen für besondere Anlässe, Zuschuss zu Konzerten usw. verwendet wird.

Daneben macht in den einzelnen Chorproben die „Sammelbüchse“ die Runde, wodurch im Laufe eines Jahres immer ein recht ansehnlicher Betrag zusammen kommt. Dieser Betrag wandert nicht in die Chorkasse, sondern wird für Institutionen oder Projekte gespendet, die in der Jahreshauptversammlung vorgeschlagen und beschlossen werden. So wurde vor einigen Jahren ein ansehnlicher Betrag für den Wiederaufbau der Kirche in Mühlhausen/Königsberg überwiesen, wovon dort Holz für neue Kir-

chenbänke gekauft werden konnte. Oder ein Teil des Geldes ging z.B. an ein Projekt der Siegener Zeitung „Nachbar in Not“, Diakonische Anstalt „Hephata“ in Treysa, „Kindervilla Dorothee“ und anderes.

Im vergangenen Jahr kamen etwa € 320.- zusammen, die dieses Mal in der eigenen Gemeinde bleiben sollen.

Wir wollen die Kindergottesdienste unserer Gemeinde damit unterstützen. So erhält der einzige in unserer Gemeinde zurzeit noch bestehende Kindergottesdienst der Christuskirche die Hälfte des Geldes. Damit können dringend benötigte neue Liederbücher und Material angeschafft werden.

Die andere Hälfte, ursprünglich für den Kindergottesdienst der Haardter Kirche vorgesehen, kann vorerst leider nicht vergeben werden, da bis auf weiteres dort kein Kindergottesdienst stattfinden wird.

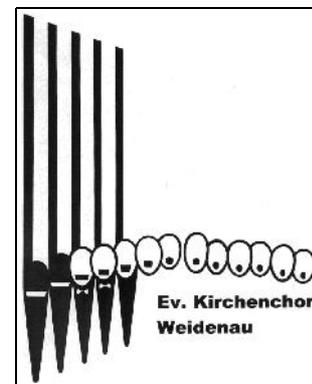
Das in diesem Jahr gesammelte Geld ist zur Hälfte für das Projekt „Pater Brown“ (Restaurierung der Christuskirche) be-

stimmt, die andere Hälfte soll für einen zum Jahresende akuten Notfall in unserer Gemeinde zur Verfügung gestellt werden.

Übrigens, nach wie vor sind uns neue Mitglieder herzlich willkommen!

Trauen Sie sich, kommen Sie einfach mal zu einer Chorprobe, wir freuen uns auf Sie!! - Die Chorproben finden jeden Mittwoch um 20:00 Uhr im Hermann-Reuter-Haus in der Ludwigstraße statt.

Hildegund Siebert,  
Vorsitzende des Kirchenchores,  
0271-73377



## 100 Jahre Bismarckhalle Ökumenischer Festgottesdienst am 26.08.2012



Postkarte von der Weidenauer Bismarckhalle, die 1912 in Dienst gestellt wurde.

„Eine bewegte Vergangenheit prägt das imposante Gebäude, erbaut in den Jahren 1910 bis 1912 aus Schlackensteinen der Rolandshütte. Ursprünglich als Turnhalle zur „Jugendpflege in Gottesfürchtigkeit und Kaisertreue“ ... geplant und feierlich eingeweiht am 21. August 1912 unter dem Namen „Bismarck-

ten Erfahrungen beim großen Weidenau-Fest an.

Herzliche Einladung zu den Feierlichkeiten des Tages und natürlich besonders zu unserem Festgottesdienst.

halle-Jugendheim“, wurde die Halle bereits nach kurzer Zeit für öffentliche Vorträge und Kulturveranstaltungen genutzt. Ebenso dient sie dem Sportverein „Auf den Hütte“ als Turnstätte, im Winter wird der angrenzende Platz teilweise in eine Eisbahn umfunktioniert.“ (Zitat aus [www.restaurant-bismarckhalle.de](http://www.restaurant-bismarckhalle.de))

In ihren 100 Jahren erfüllte die Bismarckhalle viele Zwecke und wurde von mancher Art Weltanschauung belebt. Heute dient sie den Menschen am Ort als Versammlungsraum, Seminarstätte, repräsentativer Veranstaltungsort, anspruchsvolle Gaststätte, Ort politischer Versammlungen und Ereignisse.

Die Vereine Weidenaus feiern das **100-jährige Jubiläum am Sonntag 26.08.2012**. Sie haben sich von den christlichen Gemeinden am Ort einen **Gottesdienst** gewünscht. Der wird um **11:00 h** stattfinden. Alle christlichen Gemeinden, die großen und die kleinen, wirken wieder mit. Damit knüpfen wir an die gu-

Martin Eerenstein

## Marc Chagall und die Bibel - Fahrt nach Münster 27.10.12

Unter den Künstlern des 20. Jahrhunderts gilt Marc Chagall (1887-1985) als großer Botschafter der Bibel. Seine Illustrationen des Alten und Neuen Testaments sind im Bewusstsein vieler Menschen fest mit den Geschichten der Heiligen Schrift verbunden. In seinen Bibel-Bildern löst Chagall sich von allen konfessionsgebundenen Darstellungstraditionen. Mit seiner individuell-poetischen Bildsprache schafft er dabei eine künstlerische Verbindung zwischen Juden- und Christentum.

Mit rund 140 Gemälden, Grafiken, Keramiken, Glasmalereien und Handzeichnungen dokumentiert das Kunstmuseum Pablo Picasso Münster den facettenreichen biblischen Kosmos Marc Chagalls. In der Ausstellung erwartet den Besucher ein exemplarischer Querschnitt durch das gesamte religiöse Schaffen des Künstlers, angefangen mit Illustrationen des Alten Testaments, darunter die Schöpfungsgeschichte, die Joseph-Le-



gende und die Propheten bis hin zu Darstellungen aus dem Neuen Testament. Auch ein Kirchenfensterentwurf für die Kathedrale in Metz wird in Originalgröße in Münster ausgestellt.

Die Leihgaben der Ausstellung stammen aus dem Musée national Marc Chagall in Nizza, dem Centre Pompidou in Paris von den Erben des Künstlers.

### Wir fahren hin

am Samstag, 27.10.2012, in das Kunstmuseum Pablo Picasso in Münster.

In dem neuen Museum ist eine Dauerausstellung von Lithographien und Graphiken von Picasso, Matisse, Braque, und anderen. „Chagall und die Bibel“ ist als Wanderausstellung zu sehen.

Wir fahren mit einer Gruppe im Bus. Zusätzlich ist auch Gelegenheit, in Münster zu bummeln und die Stadt zu genießen.

Bitte melden Sie sich bald vorläufig an, damit wir wissen, ob die Fahrt zustande kommen kann. Im nächsten Gemeindebrief veröffentlichen wir Preise und Zeiten.

Martin Eerenstein,  
ß271-72950,  
[sumae@gmx.net](mailto:sumae@gmx.net)

[www.kunstmuseum-picasso-muenster.de](http://www.kunstmuseum-picasso-muenster.de)



## Diamantene und Eiserne Konfirmation

Am Sonntag, 09. September, feiern wir in Weidenau das Fest der Diamantenen bzw. der Eisernen Konfirmation. Eingeladen sind folglich alle, die in den Jahren 1952 bzw. 1947 konfirmiert worden sind – unabhängig davon, ob dies damals in Weidenau oder an einem anderen Ort geschehen ist.

Sollten Sie zum Kreis der Angesproche-

nen gehören und bis zum 10. Juni keine schriftliche Einladung erhalten haben, so melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (02 71 / 7 27 61), damit wir dies nachholen können. Denn wir finden es schön, wenn Sie dabei sind!

Und Sie könnten uns helfen: Oft kennen wir nur den Mädchennamen der damals Konfirmierten. Oder uns fehlt die aktuel-

le Adresse. Falls Sie auf dem aktuellen Stand sind, lassen Sie es uns wissen.

Vielen Dank!

Ich bin gespannt auf diesen besonderen Tag

Ihr Pfarrer  
Heiner Montanus

## Tauferinnerung an der Quelle



Auch in diesem Jahr laden wir ein zum Tauferinnerungsgottesdienst. Er findet statt am Sonntag, 24. Juni. Nur: Diesmal feiern wir nicht in der Kirche, sondern wir machen uns auf den Weg zur Zinse-Quelle. Unterwegs und am Ziel machen wir Station und rufen uns in Erinnerung, welche Bedeutung Wasser (und dann auch die Taufe) für unser Leben hat.

Wir treffen uns um 10:00 h am Wanderparkplatz auf der Höhe zwischen Dautenbach und Dreis-Tiefenbach und brechen von dort zur Quelle auf. Wir gehen so, dass auch die Jüngsten und die Ältesten mitkommen. Bis zur Quelle sind es ca. 2 km. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind – zu Fuß, im Kinder- oder Bollerwagen, mit dem Roller, dem Fahrrad...!

Der Gottesdienst in der Christuskirche fällt an diesem Tag aus.

Heiner Montanus

## Christuskirche wird saniert

Wenn der Gemeindebrief erscheint, ist es schon weithin zu sehen: Die Christuskirche ist eingerüstet. Denn das Presbyterium hat im April beschlossen, den Beton der Fassade sanieren zu lassen. An dem (und den eingearbeiteten Eisen) hat-

te nämlich der Zahn der Zeit so genagt, dass bereits seit Längerem Wasser bis ins Innere der Kirche gedrungen war und auch dort Schäden hinterlassen hatte.

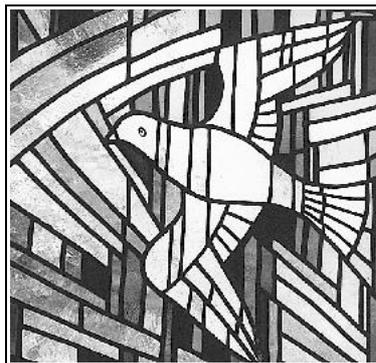
Mit der Betonsanierung wird dem Was-

ser dieser Weg versperrt und die Kirche erhält von außen wieder ein besseres Erscheinungsbild.

Heiner Montanus

Die Liebe Gottes  
ist ausgegossen in unsere Herzen  
durch den Heiligen Geist,  
der uns gegeben ist.

Römer 5,5



### **Justus Frantz** *Pianist und Dirigent*

*gastiert am*  
**Donnerstag, 04. Oktober 2012,**

*in der Haardter Kirche in Siegen-Weidenau.*

**Konzertbeginn: 19.30 Uhr**  
**Einlass: 18.30 Uhr**

**Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen**

### **Hans Günter Irlé Mietwagen**

**0176 / 43 04 81 97**



- ✓ Personenbeförderung
- ✓ Flughafentransfer
- ✓ Einkaufsbegleitung
- ✓ Arztbegleitung
- ✓ Kurierfahrten
- ✓ Kleintransporte

T.: 0271/78666 , M.: 0176/43048197, F.: 0271/ 3876895  
Engsbachstr. 66, 57076 Siegen, hans.guenter.irl@unitybox.de



Weidenauer Straße 195  
0271 - 88686

### **Fußpflege** **Gabriele Hörnig**

- Hausbesuche -  
Tel. 0271 / 2337722



## **In eigener Sache**

Wir freuen uns, wenn Ihnen unser Gemeindebrief gefällt.

Er wird zu großen Teilen von Ehrenamtlichen erstellt und in die Haushalte verteilt. Spenden, Lob, Anregungen und Kritik dafür sind willkommen.

**Spendenkonto:** Ev. Kirchengemeinde Weidenau, Kto. 34363, Spk. Si., BLZ 460 500 01, Stichwort: „Gemeindebrief“ - Für eine Spendenquittung schreiben Sie bitte Ihre Anschrift auf den Überweisungsträger.

Wir suchen auch **Anzeigekunden**. Laut Untersuchungen wird der Gemeindebrief von ca. 70 % der Menschen im Wohngebiet gelesen.

Auflage: 5.100.

Ein **Gemeindebrief-Archiv** finden Sie unter:  
[www.ev-kirche-weidenau.de](http://www.ev-kirche-weidenau.de)

### **Kontakt:**

Martin Eerenstein,  
0271-72950, [sumace@gmx.net](mailto:sumace@gmx.net)



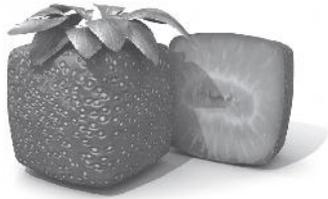
### **Impressum:**

**Redaktion:** Martin Eerenstein (verantwortlich), Christoph Felten, Dr. Paul-Gerhard Frank, Elmar Gränzdröffer, Sabine Haastert, Friedel Klingspor, Dr. Doris Mannel, Gisela Otto

**Druck:** Zimmermann Druck & Verlag, Dreisbachstraße 9, 57250 Netphen

**Redaktionsschluss:** 04.09.2012 für Ausgabe Herbst 2012

Damit Sie die Dinge wieder sehen wie sie wirklich sind!



**Optik merdas**

- Brillenfassungen
- Sonnenbrillen
- Kontaktlinsen
- Pflegemittel
- Accessoires

Diplom-Optiker Lothar Merdas, Inhaber Michael Merdas  
 Internet: [www.merdasoptik.de](http://www.merdasoptik.de) · E-Mail: [info@merdasoptik.de](mailto:info@merdasoptik.de)  
 Weidenau · Weidenauer Str. 173 · Tel.: 02 71 / 4 40 22  
 Netphen · Neumarkt 12 · Telefon: 0 27 38 / 17 71



**Gärtnererei Hartmann**

Seit über 75 Jahren - oder drei Generationen - steht unser Gärtnerbetrieb für Qualität, Zuverlässigkeit und Kreativität.

0271-75245 / 0160-4434202  
 Friedenstraße 59, 57076 Siegen

Garten- und Landschaftsbau  
 Gartengestaltung und -Pflege

Grabpflege und Grabanlage  
 Dauergrabpflege

auf allen Friedhöfen im ganzen Siegerland



Bestattungen  
**HEIDE GbR**

57076 Siegen-Weidenau  
 Weidenauer Straße 157  
 Telefon (02 71) 7 36 34

Beratung:  
 Matthias Michel



*einfach Blume*

**Dunja Niesen-Kruska  
 Floristenmeisterin**

Schlosserstraße 10, 57076 Siegen  
 Fon 0271-7412931, Fax 0271-7412945  
 nie-kru@t-online.de

- |                 |                    |
|-----------------|--------------------|
| Gestecke        | Sträuße            |
| Festdekoration  | Tischdekoration    |
| Trauerfloristik | Hochzeitsfloristik |
| Gedenkfloristik |                    |

**Ihr persönlicher Senioren - Dienstleister**



**SENIOREN-DIENSTE**

- Lebensmittel-Heimservice
- Einkaufsfahrten
- Boten- und Behördengänge
- Schriftwechsel, Büroarbeiten
- Freizeit- Begleitservice



**HAUS-DIENSTE**

- Haushaltshilfe
- Reinigungsarbeiten
- Kleiderparatieren
- Haushaltsservices
- Winterdienst



**GARTEN-DIENSTE**

- Rasenmähen
- Beetpflege
- Strauch- / Heckenschnitt
- Unkraut- / Laubentfernen
- Baumfällung

Besondere Angebote für Senioren mit Haus und Garten  
 Alle Dienstleistungen aus einer Hand  
 Einzel- oder beliebig kombinierbar

Günstige Monats- und Saisonangebote  
 Persönliche, kostenlose Beratung



**Senioren - Dienste Andreas Tofaute**  
 57076 Siegen-Weidenau · Brucknerweg 12  
 Tel.: 0271-7711087 · Mobil: 01577-3250150

Mail: [info@seniordienste-tofaute.de](mailto:info@seniordienste-tofaute.de) · [www.seniordienste-tofaute.de](http://www.seniordienste-tofaute.de)

**Diakonie**  
 in Südwestfalen



**DiakonieStation  
 Weidenau**

☎ 02 71 7 98 02

[www.diakonie-sw.de](http://www.diakonie-sw.de)

**Wir begleiten Sie 24 Stunden**

24-Std.-Betreuung im Rahmen der Verhinderungspflege – Ihr Angehöriger bleibt in seinem gewohnten Umfeld und Tagesrhythmus, während Sie eine Erholungspause einlegen.

**GRIMM EDITION**  
1872

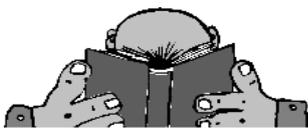
**Exklusiv in unserem Hause!**

- alle Modelle mit Schweizer Uhrwerken
- ausschließlich Mechanik
- Gehäuse aus Edelstahl
- Glasboden
- alle Modelle mit Saphir-/Mineralglas
- 5 Jahre Garantie

... und der bekannt gute Service unserer Meisterwerkstatt.

**grimm**  
JUWELIER UHRMACHERMEISTER  
GOLDSCHMIEDEMEISTER

www.juwelier-grimm.de  
Siegerland-Zentrum Weidenau · 57076 Siegen · Telefon (02 71) 4 18 40



**MankelMuth** *Uns bewegen Bücher*  
Buchhandlungen [www.mankelmuth.com](http://www.mankelmuth.com)

**REWE**

**REWE Lamm oHG**, Hauptmarkt 1,  
57076 Siegen Weidenau, T.: 0271-4889236  
Jeden Freitag Lieferservice.

**GÖBEL**

... besser bauen, schöner wohnen

Siegen-Weidenau · Breite Straße 29  
Tel. 02 71 / 4 88 54-0 · [www.goebel-baustoffe.de](http://www.goebel-baustoffe.de)



**Ausführung sämtlicher  
Dachdeckerarbeiten**

**schürmann**

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik  
Dachdeckermeister



A. + G. Schürmann GmbH  
Weidenauer Straße 127  
57076 Siegen  
Telefon (0271) 7 22 05  
Telefax (0271) 7 24 28



Kundenzentrum Walter Schneider

Unser Team & unsere Leistungen  
sind Ihre Mobilität!

Qualität, Auswahl und Kompetenz  
im Siegerland immer in Ihrer Nähe.



**Kundenzentrum  
Walter Schneider**

www.walter-schneider.com  
Siegen · Weidenau · Ferndorf

Elektroinstallation  
Elektroheizung  
Beleuchtungstechnik  
EDV-Vernetzung  
Installation  
Service  
Reparatur

**ELEKTRO  
KASSEL** GmbH

Weidenauer Str. 125 · 57076 Siegen · Tel. 0271/7 23 30 o.  
72905 · Fax 0271/74395 · [Elektro-Kassel-GmbH@t-online.de](mailto:Elektro-Kassel-GmbH@t-online.de)

**MALERFACHBETRIEB**  
**SSOOSE**  
ACHIM + ADOLF SOOSE GbR

Malerarbeiten / innen und außen

Fliesenarbeiten - Teppichböden - Laminat - Fertigparkett

Planung und Ausführung von Innenumbau und -Ausbau

Vollwärmeschutz, Energieberatung!

Tannenburgstraße 16a,  
57078 Siegen-Geisweid  
Telefon: (0271) 8 95 67 und 8 91 71  
Telefax: (0271) 87 02 02

## Gottesdienste in der Evangelischen Kirchengemeinde Weidenau

<b>06. 2012</b> - <b>09. 2012</b>	Wochenschlussgottesdienst Haardter Kirche samstags 18.00 h	Hauptgottesdienst Haardter Kirche sonntags 10.00 h	Hauptgottesdienst Christuskirche sonntags 10.00 h Kigodi parallel	
03.06.12 Trinitatis	Pfn. Haastert	<b>Goldene Konfirmation</b> Pfr. Eerenstein, Abendmahl, CVJM-Pos.chor	Pfn. Haastert	
10.06.12	Pfr. Montanus	Pfr. Eerenstein	Pfr. Montanus Abendmahl	09.30 h Fliegerheim Prof. Dr. Metz, Posaunenchor Weidenau Kirchkaffee Haardter Kirche
17.06.12	---	<b>Gemeindefest</b> Pfr. Felten + Team	---	Siehe Vorankündigung auf Seite 3
24.06.12	Pfr. Montanus	Pfn. Haastert	<b>Tauferinnerungsgottesdienst</b> ab Parkplatz Dautenbach Pfr. Montanus	
01.07.12	Entfällt wegen: Familiengottesdiensten in den Kitas Dautenbach und Vogelsang	Pfr. Eerenstein	Familiengottesdienst Kita Dautenbach Pfr. Montanus	Sa, 30.06., 20.00 h Abschlusskonzert „Reach-Out“ 09.30 h Fliegerheim NN + P.Chor Buschhütten
08.07.12	Pfn. Haastert	Pfr. Felten Abendmahl	Pfn. Haastert Taufe	
15.07.12	Pfr. Montanus	Pfn. Haastert	Pfr. Montanus Abendmahl	
22.07.12	Pfn. Haastert	Pfr. Montanus	Pfn. Haastert	
29.07.12	Pfr. Montanus im Herm.-Reuter-H.	Pfr. Montanus	Gem.-päd. Cl. Montanus	
05.08.12	Pfr. Felten	Pfr. Eerenstein Abendmahl	Pfr. Felten	09.30 h Fliegerheim NN + Ki.Chor Niederschelden
12.08.12	Pfr. Eerenstein	Pfr. Felten	Pfr. Eerenstein	
19.08.12	Pfr. Felten	Pfr. Eerenstein	Pfr. Felten, Abendmahl	
26.08.12	Pfn. Haastert	Entfällt wegen 100 Jahre Bismarckhalle - dort 11.00 h Festgottesdienst	Pfn. Haastert	11.00 h Festgottesdienst 100 Jahre Bismarckhalle, Pfr. Eerenstein, CVJM Posaunenchor
02.09.12	Pfn. Haastert	Pfr.i.R. Lindenschmidt	Pfr. Montanus	09.30 h Fliegerheim Pfn. Haastert + Kirchenchor Weidenau
09.09.12	Pfr. Felten	<b>Diamantene und Eisene Konfirmation</b> Pfr. Montanus Abendmahl	Pfr. Felten	
16.09.12	Pfr. Eerenstein	Pfr. Felten	Pfr. Eerenstein	Mi, 19.09.12, 16.30 h Fliegerheim, <b>Gottesdienst zum Welt- Alzheimerstag</b> , Pfr. Felten ?
23.09.12	Pfr. Montanus	Pfr. Eerenstein	Pfr. Montanus, Abendmahl	
30.09.12 Erntedankfest	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein Posaunenchor Weidenau	Familiengottesdienst Pfr. Felten	

Den aktuellen Gottesdienstplan Sie auch unter: [www.ev-kirche-weidenau.de/godi](http://www.ev-kirche-weidenau.de/godi).

## Dank an die ausgeschiedenen PresbyterInnen



Am 26.02.2012 sind 6 Presbyteriumsmitglieder aus ihrem Dienst ausgeschieden. Zwei von ihnen waren über 20 Jahre dabei. Sie alle haben in der Leitung mitgearbeitet und ehrenamtlich Verant-

wortung für die Kirchengemeinde getragen.

Die Kirchengemeinde bedankt sich bei Gerd Grehl, Ulrike von Büнау, Roger

Handschuh, Christel Thomas, Ulrich Knipp, Paul-Gerhardt Frank.

(Auf dem Bild von links nach rechts)

Martin Eerenstein

# BASTELECKE

## Christian Badel Tischkicker

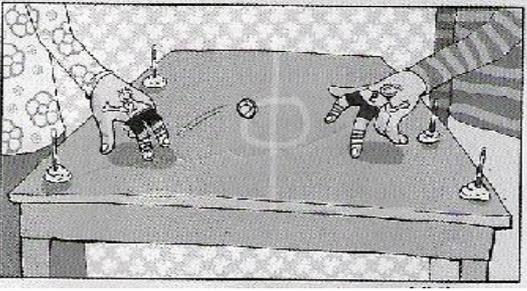
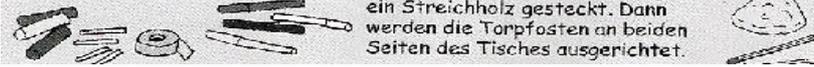
**Was du brauchst:**

- Filzstifte
- ein Stückchen Papier oder Klebeband
- eine genügend große Tischplatte
- Streichhölzer und Knetmasse

**So wird's gemacht:**

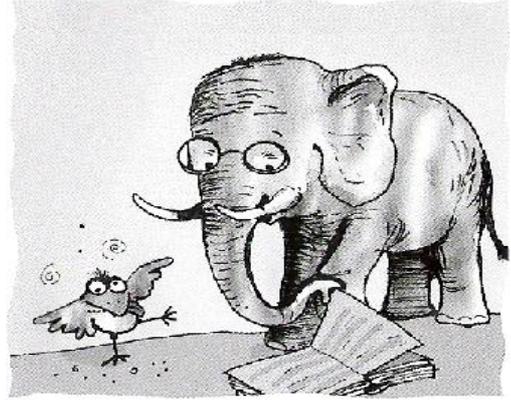
1. Zuerst werden Zeigefinger und Mittelfinger mit Faserstiften angemalt. Zeichne Strümpfe, Schuhe, Hose und eine Nummer auf die Hand.
2. Für den Ball formst du aus Klebeband eine kleine Kugel.
3. Für die Torpfosten machst du Kugeln aus Knetmasse. In diese wird jeweils ein Streichholz gesteckt. Dann werden die Torpfosten an beiden Seiten des Tisches ausgerichtet.

4. Nun kann das Spiel beginnen. Macht vorher die Regeln (Spielzeit, Anzahl der Spieler usw.) aus und dann kann das Spiel beginnen. Wer schießt das erste Tor?

## ELEFANTENGEDÄCHTNIS

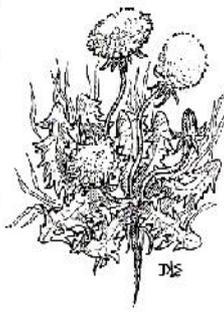
Wenn jemand ein äußerst gutes Gedächtnis hat, sagt man auch: Der hat ein Elefantengedächtnis. Die Redewendung basiert auf der Beobachtung, dass Elefanten oft noch nach Jahren wissen, wer ihnen etwas Böses zugefügt hat. Sie wissen genau, wer zu ihrer Herde gehört und wer nicht. Was ein Elefant einmal gelernt hat, vergisst er seltener wieder. Ihr ausgezeichnetes Gedächtnis ist vor allem aber die Grundlage für ihre ausgedehnten Wanderungen, die sich über mehrere Tausend Kilometer erstrecken können. Nur wenige Menschen haben ein solches sprichwörtliches Elefantengedächtnis und die Fähigkeit, dass sie sich fast alles behalten können.



## Löwenzahn

In der christlichen Ikonographie des beginnenden 15. Jahrhunderts ist der Löwenzahn auf zahlreichen Tafelbildern als Attribut Christi, der Gottesmutter Maria oder der heiligen Veronika zu finden, wobei er – je nach abgebildetem Entwicklungsstand – als Symbol für die christliche Lehre und deren bereits erfolgte Ausbreitung angesehen wurde. Seinerzeit galten die einzelnen Lebensstadien des Löwenzahns allerdings auch als Hinweis auf die Vergänglichkeit des menschlichen Lebens und zierten – mit den Worten „O Mensch zart, bedenk der Blumen Art“ versehen – auch Grabsteine.

Im deutschsprachigen Raum ist der Löwenzahn unter rund 500 verschiedenen Namen bekannt. Die unter Kindern gebräuchlichen Bezeichnungen weisen auf die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten des Löwenzahns hin: Er heißt Kettenblume oder Kettenstock, weil man aus seinen Stengeln meterlange Ketten



flechten oder Knoten kann. Man nennt ihn Brumma oder Hüppeblume, zumal Köhner auf seinen Stengeln schaurig-schöne Töne zu erzeugen verstehen, oder ganz schlicht Pustehblume, weil sich seine Samenstände so gut wegpusten lassen. Seinen deutschen Namen erhielt er – wie es in einem Kräuterbuch aus dem 16. Jahrhundert heißt – wohl „der bleuer halben mit den spitzen zenen“.

Als lästiges Garten(un)kraut wenig geliebt, wird der Löwenzahn jedoch durchaus als heilkräftiger Vitamin- und Mineralstoffspender geschätzt. Im Geschmack leicht bitter und an sich nur im Frühjahr genießbar, galt er einst als „Arme-Leute-Kost“, wobei in Notzeiten unter anderem geröstete Löwenzahnwurzeln als Kaffeeersatz und eingelegte Blütenknospen als „falsche Kapern“ Verwendung fanden. Lange Zeit wurde der Löwenzahn nur in der Vollwertküche geschätzt, mittlerweile hat er sich jedoch bis in die „Haute Cuisine“ vorgewagt. *Brigitte Jonas*

## Evangelische Kirchengemeinde Weidenau

**So erreichen Sie uns:**

- Gemeindebüro: Ludwigstraße 4-6, 57076 Siegen, T. 72761, F. 7711534, Mo., Di., Do., Fr.: 09.00 – 12.00 h
- PfarrerInnen: Bezirk 1: Martin Eerenstein, 72950, Bezirk 2: Sabine Haastert, 76205, Bezirk 3: Christoph Felten, 41708, Bezirk 4: Heiner Montanus, 76442
- Jugend: Ulrike Ermisch, [Ulrike.Ermisch@kk-si.de](mailto:Ulrike.Ermisch@kk-si.de) [www.ej-weidenau.de](http://www.ej-weidenau.de), [jugendbuero@ej-weidenau.de](mailto:jugendbuero@ej-weidenau.de)
- Küster: Amer Aed: 43101 (Haardter Kirche etc.) Harald Ströhmann: 76202 (Christuskirche etc.)
- Krankenpflege: Diakoniestation Weidenau, Gärtnerstraße 8, 57076 Weidenau, T. 79802
- Internet: [www.ev-kirche-weidenau.de](http://www.ev-kirche-weidenau.de), [kontakt@ev-kirche-weidenau.de](mailto:kontakt@ev-kirche-weidenau.de)
- Bankverbindung: Kto. 67249, BLZ 460 500 01, Sparkasse Siegen

